

Ernst-Klapp-Zukunftspreis Pflanzenbauwissenschaften

Die Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften stiftet erstmals den Ernst-Klapp-Zukunftspreis Pflanzenbauwissenschaften für den

besten Vortrag einer Nachwuchswissenschaftlerin oder eines Nachwuchswissenschaftlers

auf der Jahrestagung der Gesellschaft am 27.-29. September 2005 in Wien. Mit ihm sollen neben der Honorierung herausragender wissenschaftlicher Qualität junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einer größeren Öffentlichkeit vorgestellt und die Bedeutung aktueller pflanzenbaulicher Forschung in der Gesellschaft diskutiert werden.

Der Preis ist in diesem Jahr mit 2500 € dotiert.

Um den Preis können sich Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler bewerben, die auf dem Gebiet der Pflanzenbauwissenschaften als Doktorandinnen oder Doktoranden tätig sind oder waren und deren Dissertation im Wesentlichen abgeschlossen ist bzw. deren Promotion nicht vor 2004 erfolgt ist.

Die Bewerbung erfolgt durch Anmeldung eines Vortrages bei der Geschäftsführung der Gesellschaft unter Beifügung einer Kurzfassung des Vortrags und einer Stellungnahme des Betreuers. Der Vortrag soll in der Regel einen Bereich aus der eigenen Forschungsarbeit betreffen. Über die Annahme der Bewerbung wird nach Maßgabe der Möglichkeiten des jeweiligen Tagungsprogramms entschieden. Die Auswahl trifft eine Jury, gegen deren Entscheidung der Rechtsweg ausgeschlossen ist. Die Preisträgerin oder der Preisträger wird während der Vortragstagung bekannt gegeben. Der Preisvortrag wird in der Zeitschrift „Pflanzenbauwissenschaften“ veröffentlicht.

Um Bewerbungen wird bis zum 17. April 2005 gebeten an die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften, Institut für Pflanzenbau und Grünland, Universität Hohenheim, Fruwirthstr. 23, D-70593 Stuttgart.